

**Niederschrift**

über die 58. Tagung des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Stadt Haldensleben am 24.09.2013,  
von 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr

---

**Ort:** im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

**Anwesend:** siehe Anwesenheitsliste

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung am 10. September 2013

**II. Nichtöffentlicher Teil:**

4. Sachstand Ansiedlung Conventstücken - Vorstellung der Projektbeteiligten

**III. Öffentlicher Teil:**

5. Mitteilungen
6. Anfragen und Anregungen

**IV. Nichtöffentlicher Teil:**

7. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung am 10. September 2013
8. Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen

**I. Öffentlicher Teil**

**zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

In Vertretung des Ausschussvorsitzenden Mario Schumacher eröffnet Stadtrat Rüdiger Ostheer die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Zu diesem Zeitpunkt sind 5 Mitglieder des Ausschusses sowie Herr Scholtz und Herr Schiefer, sachkundige Eiwohner, anwesend. Stadtrat Gunter Ranzinger wird von Stadträtin Regina Blenkle vertreten. Stadtrat Tim Teßmann hatte sich und gleichzeitig Stadtrat Bodo Zeymer entschuldigt. Der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

**zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt; damit wird die Tagesordnung entsprechend der Einladung abgehandelt.

**zu TOP 3      Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung am 10. September 2013**

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung am 10. September 2013 bestehen keine Einwände.

**II. Nichtöffentlicher Teil**

**zu TOP 4      Grundstücksangelegenheit**

**III. Öffentlicher Teil**

**zu TOP 5      Mitteilungen**

- 5.1.      **Dezernent Otto** teilt mit, dass der Fördermittelbescheid für GS „E. Kästner“ in spätestens 3 Wochen übergeben werde. Die Fördermittel wurden nahezu in der Höhe bewilligt, wie sie beantragt wurden. Da nunmehr keine Zweifel mehr bestehen, dass die Bewilligung erfolgt, wurden bereits Ausschreibungen vorgenommen, um nicht noch mehr Zeit zu verlieren. Auch wenn es lange Zeit gedauert hat, ist die Stadt Haldensleben noch in der glücklichen Lage, eine Förderung zu bekommen, denn viele Städte erhalten keine Förderung, obwohl sie auch Anträge eingereicht haben.

**zu TOP 6      Anfragen und Anregungen**

- 6.1.      **Stadträtin Regina Blenkle** kommt auf das Protokoll vom 10.09.2013 zu sprechen. Hierzu habe sie einige Nachfragen:
- Was bedeutet MRT-GmbH (Seite 3) – Stadtrezeption
  - Auf Seite 3 oben wird ausgeführt, dass man händeringend nach neuen hinweisenden Konzeptionen gesucht hat im Zusammenhang mit dem Konzept 2020. Sie bittet dem Protokoll beizufügen, wann ist das beantragt worden, denn es wurde ausgeführt, dass das Konzept noch einmal überarbeitet werden musste- Dazu hätte sie gern, dass ihr die Zeitschiene aufgelistet wird.
  - Herr Zimmermann ist Pressesprecher, was ist Herr Zimmermann bitte noch?  
Dezernent Otto gibt zur Antwort, dass Herr Zimmermann Leiter der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation ist und dazu gehört auch der Bereich Wirtschaftsförderung.  
Sie bittet um eine Aufstellung des Aufgabenbereiches Wirtschaftsförderung. Diese könne dem Protokoll ebenfalls beigelegt werden.
- 6.2.      **Stadtrat Wolfgang Rehfeld** hinterfragt, ob das Thema - Modernisierung Schießstand Dachsburg – in der nächsten Sitzung auf der Tagesordnung vorgesehen werde, wie es Ausschussvorsitzender Mario Schumacher angeregt hatte.

**Stadträtin Regina Blenkle** meldet sich zur Geschäftsordnung. Sie verweist darauf, dass Sachthemen nicht in unterschiedlichen Ausschüssen diskutiert werden.

**Dezernent Otto** hätte die Antwort auch geben wollen. Es hat eine Behandlung im zuständigen Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss gegeben. Dort gab es die Empfehlung, dass dieses Thema in den Fraktionen erörtert werden möge und sich die Stadträte im Rahmen der Haushaltsberatung erneut damit befassen werden. So war gegenüber den Antragstellern die Aussage. Insofern werde bisher auch keine Veranlassung gesehen, die Thematik im Wirtschafts- und Finanzausschuss bzw. im Ortschaftsrat Satuelle zu erörtern.

